

## Kontakt

Hera – ambulante Hilfen  
Eisenhammerweg 12  
13507 Berlin  
Tel.: 030 436078-20 / Fax: -22  
Mail: hera@ejf.de

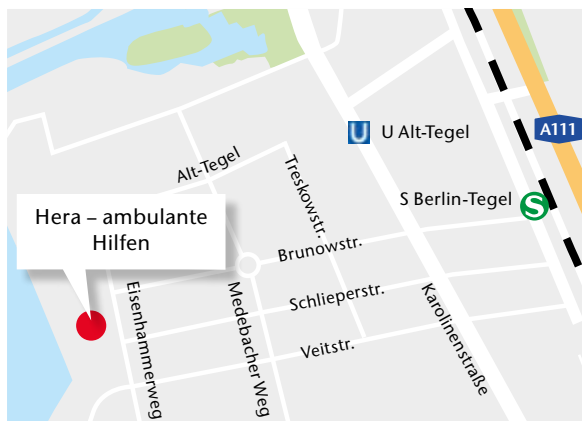
### **Bereichsleiterin:**

Cathrin Bindernagel  
Mobil: 0160 96917797  
Tel.: 030 4306-273  
Mail: bindernagel.cathrin@ejf.de

Alle Angebote des Kinder- und Jugendhilfeverbundes im Diakoniezentrum finden Sie unter: [www.kjhv-dz.ejf.de](http://www.kjhv-dz.ejf.de)

EJF gemeinnützige AG  
Kinder- und Jugendhilfeverbund  
im Diakoniezentrum  
Am Bärensprung 28  
13503 Berlin

## Anfahrt



## Das Unternehmen

EJF gemeinnützige AG  
Königsberger Straße 28, 12207 Berlin  
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -2868  
Mail: [info@ejf.de](mailto:info@ejf.de) / Web: [www.ejf.de](http://www.ejf.de)

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und stationäre Angebote für Menschen mit Behinderung, für Kinder, Jugendliche und Familien, für wohnungslose und geflüchtete Menschen, für Seniorinnen und Senioren. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk

Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



## Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE12520604100203993990  
BIC: GENODEF1EK1

Fotos: Monkey Business – stock.adobe.com (Titelfoto),  
LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com, EJF



## Soziale Gruppenarbeit Hera – ambulante Hilfen



Stand: 03/2022

Kinder- und Jugendhilfeverbund  
im Diakoniezentrum, Berlin

## Wir sind da:

**für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren,**

- die Schulschwierigkeiten haben, wie z.B. häufige Fehlzeiten, Probleme mit Lehrkräften oder Mitschülerinnen und Mitschülern
- die Probleme in der Familie haben, wie z.B. Trennung, Scheidung, Gewalt oder Konflikte mit den Eltern
- mit Kontakt-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen, wie z.B. aggressives Konfliktlösungsverhalten oder wenig Kontakte zu anderen Kindern



Durch Elterngespräche werden die Eltern in die Gruppenarbeit einbezogen. Gemeinsam möchten wir nach neuen Wegen und Lösungsmöglichkeiten suchen.

Die Soziale Gruppenarbeit ist eine Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII. Die Antragstellung erfolgt beim Sozialpädagogischen Dienst des Jugendamtes. Die Dauer der Maßnahme beträgt in der Regel zwei Jahre.

## Wir bieten:

- pädagogische Betreuung und Förderung der Kinder
- gesprächs-, handlungs- und erlebnisorientiertes Arbeiten, entsprechend der Problemlagen der Kinder
- Lernförderung
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- sportliche Aktivitäten (Fußball, Tischtennis, Schlittschuhlaufen, Schwimmen)
- Selbsterfahrung, Gruppen- und Einzelgespräche
- Aktivitäten im künstlerischen und handwerklichen Bereich
- Kooperation mit dem „Kunstlabor“ (Angebot der Hera)
- gemeinsames Mittagessen / Kochen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation mit Schulen
- Projektarbeit / Themenspezifisches Arbeiten / Ferienangebote / Ausflüge
- bei Bedarf Videokonferenzen

Neben den wöchentlichen Gruppentreffen finden in Absprache Einzelgespräche mit den Kindern statt.



## Wir schaffen gemeinsam:

- Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Förderung individueller Fähigkeiten und Stärken
- Förderung des Selbstbewusstseins und der Beziehungsfähigkeit
- Entwicklung neuer Wege für Konfliktlösungen
- Umgang mit individuellen Bedürfnissen

## Wir sind:

verlässliche pädagogische Fachkräfte, Dipl.-Sozialpädagoginnen und -pädagogen, systemisch Beratende und Familientherapeutinnen und -therapeuten mit langjähriger Erfahrung in der ambulanten Arbeit.

Wir besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft, Familien und ihre Kinder bei der Bewältigung ihrer Aufgaben und den daraus resultierenden Konflikten und Krisen zu unterstützen.

Die Qualitätssicherung der Arbeit erfolgt durch Supervision, Teamsitzungen, kollegiale Beratung, interne und externe Fortbildungen, Fallkonferenzen und Qualitätsentwicklung.